

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985

In Heft 2/87 der Schriftenreihe „Münchener Statistik“ war unter der Überschrift „Der Münchener Einzelhandel floriert“ auf die ersten Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 kurz eingegangen worden. Nachdem nunmehr die Gesamtergebnisse vorliegen, wird auf die Entwicklung des Handels und des Gastgewerbes im nachfolgenden Beitrag etwas ausführlicher eingegangen.

Handels- und Gaststättenzählungen sind die wichtigsten statistischen Quellen, die einen Überblick über den Handel und das Gastgewerbe vermitteln können. Sie sind als Totalerhebungen am besten geeignet, Strukturdaten für diese Wirtschaftsbereiche zu liefern. Handels- und Gaststättenzählungen wurden vor 1985 in den Jahren 1960, 1968 und 1979 durchgeführt. Die Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1985 wurde von den Statistischen Landesämtern bundesweit nach derselben Methode durchgeführt wie die Handels- und Gaststättenzählung 1979. Zwischen den beiden Zensusstichtagen gab es keine Gebietsreform und auch die systematische Unterteilung der Wirtschaftszweige hat sich nicht geändert, so daß die Ergebnisse ohne Einschränkung miteinander verglichen werden können.

Erhebungsstichtage waren der 29. März bzw. der 31. Mai 1985, wobei der Umsatz des Geschäftsjahres 1984 ermittelt wurde.

In Tabelle 1 wird der Einzelhandel dargestellt, wobei Arbeitsstätten, Beschäftigte und Geschäftsfläche als Kriterium verwendet wurden. Am 29. 3. 1985 gab es in München 10 738 Einzelhandelsbetriebe, in denen 61 899 Personen beschäftigt waren. Für die Tätigkeit des Münchener Einzelhandels standen 2 782 000 m² Geschäftsfläche zur Verfügung. Die genannten Einzelhandelsbetriebe erzielten im Jahr 1984 einen Umsatz von 14,2 Mrd. DM. Die größte Anzahl von Geschäften, nämlich 2 957, befaßte sich mit dem Handel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren. Ähnlich viele Geschäfte gab es zum Zählungstichtag, die dem Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren nachgingen. Demgegenüber wurden nur 23 Geschäfte registriert, die mit Kraft- und Schmierstoffen handelten. Diese geringe Anzahl von Tankstellen resultiert aus der Tatsache, daß es sich bei den allermeisten Tankstellen um sogenannte Agenturtankstellen handelt, die im Auftrag für fremde Rechnung tätig werden und deshalb unter dem Bereich „Handelsvermittlung“ zu zählen sind.

Die meisten Beschäftigten waren im Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren tätig (13 706). Eine ähnlich große Zahl (13 311) ging an Arbeitsstätten des Nahrungsmittelhandels, wobei Getränke und Tabakwaren zu diesem Bereich zu zählen sind. Der geringste Personaleinsatz wurde von den Tankstellen gemeldet, in diesem Handelszweig waren nur 149 Personen tätig. Die nächste Spalte der Tabelle gibt Auskunft darüber, wie viele Beschäftigte im Durchschnitt in jeder Arbeitsstätte der aufgeführten Branchen am 29. 3. 1985 tätig waren. Den größten durchschnittlichen Beschäftigtenstand hatten die Betriebe des Fahrzeughandels (8), gefolgt vom Textilhandel, wobei Bekleidung, Schuhe und Lederwaren mit eingeschlossen sind. Auf die Gruppe „Sonstige Waren“ kann nicht eingegangen werden, weil es sich hierbei um eine Zusammenfassung von Waren verschiedenster Art handelt.

Die größte Geschäftsfläche mit 618 000 m² stand dem Fahrzeughandel zur Verfügung, 475 000 m² bzw. 411 000 m² Geschäftsfläche beanspruchten der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln bzw. der Textileinzelhandel.

Der zweite Teil der Tabelle beschäftigt sich mit dem Umsatz des Jahres 1984. Wie bereits bemerkt, setzte der Münchener Einzelhandel im Jahr 1984 Waren im Wert von 14,2 Mrd. DM ab. Abgesehen von der Gruppe „Sonstige Waren“ war der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren der umsatzstärkste Zweig. Der Gesamtumsatz dieser Branche betrug rund 3 Mrd. DM, 2,6 Mrd. DM erzielten die Firmen, die sich mit dem Verkauf von

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz des Einzelhandels nach Wirtschaftszweigen

Tabelle 1 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung von 1985

| Wirtschaftszweig | 29. 3. 1985 | | | | Umsatz 1984 | | | |
|---|------------------------------|--|---------------------------------------|------------------------------------|-------------------|--------------------|-------------------|----------------------|
| | Arbeitsstätten ¹⁾ | Beschäftigte (= tätige Personen) | Beschäftigte je Arbeits- stätte | Geschäfts- fläche ²⁾ | ins- gesamt | je | | |
| | | | | | | Arbeits- stätte | Be- schäftigte | M2 Ge- schäftsfl. |
| | Anzahl | | | | 1000 M2 | 1000 DM | | 100 DM |
| Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren | 2 957 | 13 311 | 5 | 475 | 2 954 766 | 999 | 2 220 | 62 |
| Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren . . . | 2 035 | 13 706 | 7 | 411 | 2 593 659 | 1 275 | 1 892 | 63 |
| Einrichtungsgegenstände (ohne Elektrotechn. usw.) | 1 285 | 4 326 | 3 | 309 | 938 353 | 730 | 2 169 | 30 |
| Elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrumente usw. . . | 536 | 2 466 | 5 | 79 | 622 387 | 1 161 | 2 524 | 79 |
| Papierwaren, Druckerzeug- nisse, Büromaschinen . . . | 621 | 2 567 | 4 | 52 | 492 233 | 793 | 1 918 | 95 |
| Pharmazeut., kosmetische u. med. Erzeugnisse usw. | 1 099 | 4 504 | 4 | 118 | 770 250 | 701 | 1 710 | 66 |
| Kraft- u. Schmierstoffe (Tankstellen) | 23 | 149 | 6 | 48 | 183 704 | 7 987 | 12 329 | 39 |
| Fahrzeuge, Fahrzeugteile u. Reifen | 633 | 5 223 | 8 | 618 | 1 874 784 | 2 962 | 3 589 | 30 |
| Sonstige Waren, Waren v. versch. Art. | 1 549 | 15 647 | 10 | 672 | 3 760 393 | 2 428 | 2 403 | 56 |
| Einzelhandel (ohne Agenturtankstellen) | 10 738 | 61 899 | 6 | 2 782 | 14 190 529 | 1 322 | 2 293 | 51 |

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes. -
2) 100 M2 = 1 A; 100 A = 1 HA.

Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren befassen. Schließlich ist noch dargestellt wieviel Umsatz je Geschäft und je Beschäftigten erzielt wurde. Eindeutiger Spitzenreiter sind dabei die Tankstellen, mit einem Umsatz von rund 8 Mio. DM je Arbeitsstätte und 1,2 Mio. DM je beschäftigter Person.

Tabelle 2: In dieser Aufstellung sind die Ergebnisse von 1985 den Zahlen von 1979 gegenübergestellt. Es handelt sich demnach um die zahlenmäßige Darstellung der Entwicklung, die der Münchener Einzelhandel zwischen 1979 und 1985 genommen hat.

Während bundesweit beispielsweise die Unternehmen des Einzelhandels um 2% und die Beschäftigten im Einzelhandel um 3% zurückgingen, konnte in München eine andere Entwicklung registriert werden. Die Arbeitsstätten des Einzelhandels stiegen von 8 925 im Jahr 1979 auf 10 738 im Jahr 1985. Dies bedeutet einen Zuwachs um 20,3%. Die Beschäftigten stiegen im selben Zeitraum um 4,9%, nämlich von 59 031 Personen auf 61 899 Personen. Die größte Zuwachsrate war jedoch beim Umsatz zu registrieren. Im Bezugsjahr 1978 erzielte der Münchener Einzelhandel einen Umsatz von 10,2 Mrd. DM, im Jahr 1984 waren es bereits 14,2 Mrd. DM. Die Steigerungsrate von 38,7% übertrifft somit die Zuwachsraten bei den Arbeitsstätten und bei den Beschäftigten.

Die auffälligste Entwicklung hat bei den Tankstellen, die in eigener Rechnung der Besitzer betrieben werden, stattgefunden. Ihre Zahl ist von 47 um 51,1% auf 23 zurückgegangen, der Umsatz konnte um 200,8% gesteigert werden, mit einem Personalstand, der 1985 um 21,2% unter dem des Jahres 1979 lag. Die Tankstellen sind die einzige in der Tabelle aufgeführte

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels 1985 und 1979 nach Wirtschaftszweigen

Tabelle 2 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung von 1985 bzw. 1979

| Wirtschaftszweig | Arbeitsstätten | | | Beschäftigte | | | Umsatz ¹⁾ (1000 DM) | | |
|---|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--|--------------------------------|---------------------|--|
| | 1979 ²⁾ | 1985 ³⁾ | 1985 gegen 1979 Zu-/Abn. % | 1979 ²⁾ | 1985 ³⁾ | 1985 gegen 1979 Zu-/Abn. % | 1978 | 1984 | 1984 gegen 1978 Zu-/Abn. % |
| Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren | 2 648 | 2 957 | 11,7 | 11 880 | 13 311 | 12,0 | 1 934 315 | 2 954 766 | 52,8 |
| Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren . . . | 1 734 | 2 035 | 17,4 | 11 606 | 13 706 | 18,1 | 1 770 010 | 2 593 659 | 46,5 |
| Einrichtungsgegenstände (o. Elektrotechn.) | 966 | 1 285 | 33,0 | 3 713 | 4 326 | 16,5 | 611 162 | 938 353 | 53,5 |
| Elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrumente | 421 | 536 | 27,3 | 2 050 | 2 466 | 20,3 | 400 906 | 622 387 | 55,2 |
| Papierwaren, Druck- erzeugn., Büromaschinen . | 604 | 621 | 2,8 | 2 819 | 2 567 | - 8,9 | 415 332 | 492 233 | 18,5 |
| Pharmazeutische, kosme- tische u. med. Erzeugnisse | 750 | 1 099 | 46,5 | 3 718 | 4 504 | 21,1 | 509 756 | 770 250 | 51,1 |
| Kraft- und Schmierstoffe (Tankstellen) ⁴⁾ | 47 | 23 | -51,1 | 189 | 149 | -21,2 | 61 077 | 183 704 | 200,8 |
| Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen | 476 | 633 | 33,0 | 4 024 | 5 223 | 29,8 | 876 196 | 1 874 784 | 114,0 |
| Sonst. Waren, Waren ver- schiedener Art | 1 279 | 1 549 | 21,1 | 19 032 | 15 647 | -17,8 | 3 649 833 | 3 760 393 | 3,0 |
| Einzelhandel (ohne Agenturtankstellen) | 8 925 | 10 738 | 20,3 | 59 031 | 61 899 | 4,9 | 5)10 228 586 | 5)14 190 528 | 38,7 |

¹⁾ Geschäfts-Kalenderjahr 1978 bzw. 1984; einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. - ²⁾ Stichtag 31. März. - ³⁾ Stichtag 29. März. - ⁴⁾ Ohne Agenturtankstellen. - ⁵⁾ Abweichung infolge Rundung.

Wirtschaftsgruppe, die zahlenmäßig einen Rückgang meldete. Bei allen anderen Wirtschaftszweigen hat sich die Zahl der Arbeitsstätten im Vergleichszeitraum nicht unerheblich vergrößert. Im Hinblick auf die Beschäftigtenzahlen gibt es außer den Tankstellen noch andere Wirtschaftszweige die 1985 weniger Personal hatten als 1979. Es sind dies die Einzelhandelsgeschäfte die Waren verschiedenster Art verkaufen und die Betriebe, die mit Papierwaren, Druckerzeugnissen und Büromaschinen handeln. Die in der Tabelle aufgezeigten Branchen konnten durchgängig über Umsatzzuwächse berichten, die freilich in keiner anderen Branche so hohe Werte erreichten wie bei den Tankstellen.

In der Tabelle 3 sind die bisher behandelten Wirtschaftszweige noch weiter unterteilt, so daß ein differenziertes Bild über den Stand der einzelnen Branchen im Bereich des Einzelhandels entsteht. Wegen der Vielfalt dieses Gewerbes kann nur kurz zum Zahlenwerk Stellung genommen werden.

Die meisten Einzelhandelsgeschäfte befassen sich mit Nahrungsmitteln und Getränken ohne ausgeprägte Schwerpunkte. Bei der Zählung wurden 1 201 dieser Unternehmen ermittelt. Der Zahl der Arbeitsstätten nach stieg der Einzelhandel mit Damenoberbekleidung an die zweite Stelle (464 Geschäfte). Danach folgt der Einzelhandel mit Kraftwagen (446 Geschäfte).

Die wenigsten Einzelhandelsgeschäfte, nämlich nur fünf, gibt es beim Verkauf von Schneidwaren und Bestecken. Hier muß darauf hingewiesen werden, daß es sich dabei um „1-Mann-Betriebe“ dreht, die ausschließlich mit den genannten Waren handeln, d. h. es gibt in München nicht nur fünf Läden, in denen man Schneidwaren und Bestecke kaufen kann.

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz des Einzelhandels nach Wirtschaftszweigen

Tabelle 3 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung von 1985

| Wirtschaftszweig oaS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt ang = anderweitig nicht genannt | Arbeits- stätten ¹⁾ | Be- schäftigte | Be- schäftigte je Arbeits- stätte | Gesch- fläche ²⁾ | Umsatz 1984 | | | |
|---|-----------------------------------|-------------------|--|--------------------------------|----------------|--------------------|--------------------|---------------------|
| | | | | | ins- gesamt | je | | |
| | | | | | | Arbeits- stätte | Beschäf- tigten | M2 Gesch- fläche |
| | | | | | | | | |
| Anzahl | | 1 000 M2 | 1 000 DM | 100 DM | | | | |
| Nahrungsm., Getränke usw. (o. Reformw.), oaS | 1 201 | 8 838 | 7 | 376 | 2159937 | 1 798 | 2 444 | 58 |
| Reformwaren | 74 | 217 | 3 | 5 | 26 940 | 364 | 1 241 | 54 |
| Milch, Fettwaren, Eier | 53 | 168 | 3 | 3 | 19 195 | 362 | 1 143 | 76 |
| Fische, Fischerzeugnisse | 18 | 38 | 2 | 1 | 3 799 | 211 | 1 000 | 50 |
| Wild, Geflügel | 9 | 21 | 2 | 0 | 3 318 | 369 | 1 580 | 105 |
| Süßwaren | 54 | 161 | 3 | 1 | 12 196 | 226 | 758 | 109 |
| Kaffee, Tee, Kakao | 34 | 95 | 3 | 2 | 17 925 | 527 | 1 887 | 117 |
| Fleisch, Fleischwaren | 128 | 553 | 4 | 10 | 73 159 | 572 | 1 323 | 72 |
| Brot, Konditorwaren | 48 | 159 | 3 | 2 | 14 510 | 302 | 913 | 66 |
| Kartoffeln, Gemüse, Obst | 434 | 958 | 2 | 18 | 117 944 | 272 | 1 231 | 66 |
| Sonst. Nahrungsmittel | 13 | 22 | 2 | 0 | 2 363 | 182 | 1 074 | 50 |
| Wein, Spirituosen | 159 | 346 | 2 | 11 | 48 222 | 303 | 1 394 | 42 |
| Bier, alkoholfreie Getränke | 301 | 530 | 2 | 26 | 110 985 | 369 | 2 094 | 42 |
| Tabakwaren | 431 | 1 205 | 3 | 20 | 344 272 | 799 | 2 857 | 176 |
| Textilien, Bekleidung, oaS Meterware f. Bekleidung und Wäsche | 415 | 2 752 | 7 | 89 | 446 857 | 1 077 | 1 624 | 50 |
| Oberbekleidung, oaS | 208 | 1 459 | 7 | 40 | 258 186 | 1 241 | 1 770 | 64 |
| Herrenoberbekleidung | 86 | 1 406 | 16 | 39 | 296 490 | 3 448 | 2 109 | 75 |
| Damenoberbekleidung | 464 | 3 524 | 8 | 102 | 816 829 | 1 760 | 2 318 | 80 |
| Bekleidung u. Zubehör für Kinder und Säug- linge | 45 | 167 | 4 | 5 | 24 237 | 539 | 1 451 | 50 |
| Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw. | 46 | 95 | 2 | 2 | 11 242 | 244 | 1 183 | 50 |
| Damenwäsche, Miederwaren | 45 | 190 | 4 | 4 | 27 862 | 619 | 1 466 | 79 |
| Kopfbedeckungen, Schirme | 23 | 233 | 10 | 4 | 21 973 | 955 | 943 | 58 |
| Kurzwaren, Schneidereibedarf | 18 | 58 | 3 | 1 | 5 012 | 278 | 864 | 49 |
| Handarbeiten, Hand- arbeitsbedarf | 103 | 225 | 2 | 6 | 24 616 | 239 | 1 094 | 43 |
| Kürschnerwaren | 43 | 380 | 9 | 12 | 94 077 | 2 188 | 2 476 | 82 |
| Gardinen, Dekorations- stoffe | 36 | 149 | 4 | 5 | 15 172 | 421 | 1 018 | 31 |
| Teppiche | 94 | 236 | 3 | 17 | 69 890 | 744 | 2 961 | 42 |
| Bodenbeläge (ohne Teppiche) | 43 | 127 | 3 | 14 | 37 500 | 872 | 2 953 | 26 |
| Bettwaren | 25 | 325 | 13 | 10 | 55 786 | 2 231 | 1 716 | 58 |
| Haus- und Tischwäsche | 16 | 74 | 5 | 3 | 15 981 | 999 | 2 160 | 57 |
| Schuhe | 233 | 1 804 | 8 | 47 | 269 270 | 1 156 | 1 493 | 58 |
| Leder- u. Täschnerw. (ohne Schuhe) | 70 | 434 | 6 | 11 | 87 857 | 1 255 | 2 024 | 83 |
| Metall- und Kunststoff- waren, oaS | 15 | 65 | 4 | 2 | 6 716 | 448 | 1 033 | 31 |

noch Tabelle 3

| Wirtschaftszweig | Arbeits- stätten ¹⁾ | Be- schäftigte | Be- schäftigte je Arbeits- stätte | Gesch.- fläche ²⁾ | Umsatz 1984 | | | |
|---|-----------------------------------|-------------------|--|---------------------------------|----------------|--------------------|--------------------|----------------------|
| | | | | | ins- gesamt | je | | |
| | 29. 3. 1985 | | | | | Arbeits- stätte | Beschäf- tigten | M2 Gesch.- fläche |
| | Anzahl | | 1 000 M2 | 1 000 DM | | | | |
| Kleisenw., Werkzg., Bauartikel und ähnl. . . | 94 | 375 | 4 | 23 | 83 890 | 892 | 2 237 | 37 |
| Hausrat aus Metall und Kunststoff, ang | 92 | 431 | 5 | 14 | 48 148 | 523 | 1 117 | 35 |
| Schneidware, Bestecke und ähnliches | 5 | 5 | 1 | 0 | 273 | 55 | 546 | 30 |
| Feinkeramik und Glas- waren für d. Haushalt . . | 60 | 279 | 5 | 9 | 38 012 | 634 | 1 362 | 44 |
| Möbel (ohne Büro- möbel) | 282 | 1 589 | 6 | 195 | 523 480 | 1 856 | 3 294 | 27 |
| Antiquitäten, antike Teppiche, Münzen | 334 | 591 | 2 | 29 | 91 315 | 273 | 1 545 | 32 |
| Kunstgegenstände, Bilder (ohne Antiquitäten) . . . | 181 | 365 | 2 | 16 | 62 945 | 348 | 1 725 | 41 |
| Kunstgewerbliche Erzeugnisse | 78 | 214 | 3 | 7 | 29 695 | 381 | 1 388 | 42 |
| Galanteriewaren, Geschenkartikel | 104 | 294 | 3 | 7 | 31 975 | 307 | 1 088 | 46 |
| Tapeten | 6 | 20 | 3 | 1 | 3 168 | 528 | 1 584 | 38 |
| Install.-Bedarf für Gas, Wasser und Heizung . . . | 15 | 51 | 3 | 3 | 13 717 | 914 | 2 690 | 49 |
| Holzwaren, ang, Korb- u. Flechtwaren, Kinderwagen | 19 | 47 | 2 | 5 | 5 019 | 264 | 1 068 | 9 |
| Elektrotechnische Erzeugnisse, ang | 109 | 514 | 5 | 14 | 114 252 | 1 048 | 2 223 | 81 |
| Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen | 43 | 193 | 4 | 7 | 49 539 | 1 152 | 2 567 | 68 |
| Leuchten | 29 | 117 | 4 | 4 | 8 232 | 284 | 704 | 19 |
| Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräte . . . | 291 | 1 298 | 4 | 40 | 372 689 | 1 281 | 2 871 | 93 |
| Musikinstrumente, Musikalien | 55 | 295 | 5 | 13 | 63 808 | 1 160 | 2 163 | 51 |
| Näh- und Strick- maschinen | 9 | 49 | 5 | 1 | 13 866 | 1 541 | 2 830 | 154 |
| Schreib- und Papier- waren, Schul- und Büroartikel | 187 | 606 | 3 | 14 | 89 981 | 481 | 1 485 | 63 |
| Sammlerbriefmarken | 49 | 163 | 3 | 3 | 37 301 | 761 | 2 288 | 135 |
| Bücher, Fachzeitschriften Unterhaltungszeitschrif- ten, Zeitungen | 216 | 1 266 | 6 | 25 | 234 040 | 1 084 | 1 849 | 92 |
| Büromaschinen und -möbel, org. Mittel | 37 | 110 | 3 | 3 | 24 693 | 667 | 2 245 | 77 |
| Apotheken | 408 | 2 637 | 6 | 64 | 506 082 | 1 240 | 1 919 | 79 |
| Medizin. und orthopäd. Artikel | 32 | 100 | 3 | 2 | 13 848 | 433 | 1 385 | 65 |
| Kosmet. Erzeugnisse, Körperpflegemittel | 304 | 934 | 3 | 24 | 129 006 | 424 | 1 381 | 53 |
| Drogerien und ähnl. | 121 | 419 | 3 | 17 | 92 384 | 764 | 2 205 | 55 |
| Feinseifen, Reinigungs- mittel, Bürstenwaren . . . | 185 | 267 | 1 | 3 | 5 570 | 30 | 209 | 22 |
| Lacke, Farben | 49 | 147 | 3 | 8 | 23 360 | 477 | 1 589 | 30 |

noch Tabelle 3

| Wirtschaftszweig | Arbeits- stätten ¹⁾ | Be- schäftigte | Be- schäftigte je Arbeits- stätte | Gesch.- fläche ²⁾ | Umsatz 1984 | | | |
|--|-----------------------------------|-------------------|--|---------------------------------|----------------|--------------------|--------------------|----------------------|
| | | | | | ins- gesamt | je | | |
| | | | | | | Arbeits- stätte | Beschäf- tigten | M2 Gesch.- fläche |
| | | | | | | | | |
| Anzahl | 1 000 M2 | 1 000 DM | 100 DM | | | | | |
| Tankstellen (Absatz in eigenem Namen) | 23 | 149 | 6 | 48 | 183 704 | 7 987 | 12 329 | 39 |
| Kraftwagen | 446 | 4 432 | 10 | 544 | 1696369 | 3 804 | 3 828 | 31 |
| Kraftwagenteile und -reifen | 108 | 529 | 5 | 60 | 126 690 | 1 173 | 2 395 | 21 |
| Zweiräder, Zweiradteile und -reifen | 79 | 262 | 3 | 14 | 51 725 | 655 | 1 974 | 37 |
| Blumen, Pflanzen | 346 | 1 222 | 4 | 40 | 125 313 | 362 | 1 025 | 31 |
| Zoolog. Bedarf, lebende Tiere, Sämereien | 53 | 136 | 3 | 6 | 14 488 | 273 | 1 065 | 26 |
| Waffen, Munition, Jagdgeräte | 17 | 74 | 4 | 2 | 13 891 | 817 | 1 877 | 74 |
| Foto- und Kinogeräte, fototechn. und -chem. Material | 92 | 451 | 5 | 9 | 99 020 | 1 076 | 2 196 | 107 |
| Sonst. Feinmech. und optische Erzeugnisse | 39 | 218 | 6 | 4 | 30 490 | 782 | 1 399 | 76 |
| Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck | 321 | 1 074 | 3 | 20 | 193 406 | 603 | 1 801 | 95 |
| Spielwaren | 80 | 291 | 4 | 11 | 49 371 | 617 | 1 697 | 43 |
| Sport- u. Campingart. (o. Campingmöbel) | 144 | 1 480 | 10 | 49 | 265 681 | 1 845 | 1 795 | 54 |
| Brennstoffe | 61 | 267 | 4 | 44 | 390 952 | 6 409 | 14 642 | 89 |
| Waren versch. Art (ohne Nahrungsmittel) | 122 | 1 122 | 9 | 58 | 258 585 | 2 120 | 2 305 | 45 |
| Waren versch. Art, Hauptr. Nicht-Nahrungsmittel | 45 | 7 531 | 167 | 319 | 1645034 | 36 556 | 2 184 | 52 |
| Waren versch. Art Hauptr. Nahrungsm. | 32 | 1 403 | 44 | 85 | 608 270 | 19 008 | 4 335 | 72 |
| Sonst. War., ang (o. Gebrauchtw., ang) | 101 | 242 | 2 | 18 | 61 401 | 608 | 2 537 | 34 |
| Gebrauchtwaren, ang | 96 | 136 | 1 | 7 | 4 492 | 47 | 330 | 6 |
| Einzelhandel (ohne Agenturtankstellen) | 10 738 | 61 899 | 6 | 2 782 | 14190528 | 1 322 | 2 293 | 51 |

¹⁾ Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes. -
²⁾ 100 M2 = 1 A; 100 A = 1 HA.

Die meisten Beschäftigten, nämlich 8 838, werden von den Firmen des Nahrungsmittel- und Getränkehandels beschäftigt. 7 531 Personen sind in den Einzelhandelsfirmen tätig, die sich mit dem Vertrieb unterschiedlicher Waren ohne Lebensmittel beschäftigen. Nur fünf Personen sind mit dem Verkauf von Bestecken und Schneidwaren in den bereits genannten Spezialgeschäften tätig. Die Tabelle gibt weiterhin Aufschluß über die von den einzelnen Branchen beanspruchte Geschäftsfläche sowie über die Beschäftigten je Arbeitsstätte. Dabei zeigt sich, daß die meisten Läden über eine nur geringe Zahl von Beschäftigten verfügen. Wie die Tabelle erkennen läßt, sind in den allermeisten Fällen unter 10 Personen tätig. Bei den Unternehmen, die sich mit dem Vertrieb von Waren verschiedenster Art ohne Nahrungsmittel beschäftigen, beträgt die durchschnittliche Zahl von Arbeitskräften 167. Dabei handelt es sich

offensichtlich um Kaufhäuser und Warenmärkte. Auch im Hinblick auf die Geschäftsfläche gibt es große Unterschiede zu erkennen, verfügt doch der Kraftwagenhandel in München über eine Geschäftsfläche von 544 000 m², wohingegen die Geschäftsfläche der Schneidwarenläden nicht einmal 1 000 m² erreicht.

Den größten Umsatz erreichten die Läden, die Nahrungsmittel und Getränke vertreiben mit rund 2,2 Mrd. DM. An zweiter Stelle, aber mit großem Abstand, liegt der Kraftwageneinzelhandel, der 1,7 Mrd. DM Umsatz erzielte. Die Tabelle zeigt weiterhin den Umsatz je Arbeitsstätte und je Beschäftigten. Der größte Umsatz je Arbeitsstätte wurde vom Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (bereits einmal genannt) erzielt. Bei Waren verschiedener Art ohne Schwerpunkt Nahrungsmittel lag der Umsatz bei 36,6 Mio. DM je Einheit, bei den Geschäften mit dem Absatzschwerpunkt Lebensmittel bei 19,0 Mio. DM. Mit weitem Abstand folgen die Tankstellen, die pro Einheit einen Umsatz von 8,0 Mio. DM erzielten. In dieser Branche ist auch der Umsatz je Beschäftigten sehr hoch gewesen. Jede Arbeitskraft konnte in diesem Bereich 1,2 Mio. DM absetzen. Damit liegen die Tankstellen bezüglich der Arbeitsproduktivität an zweiter Stelle hinter dem Brennstoffhandel, wo jede tätige Person einen Umsatz von 1,5 Mio. DM erarbeiten konnte.

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

Tabelle 4 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung von 1985

| Wirtschaftszweig | 29. 3. 1985 | | | Umsatz 1984 | | |
|--|------------------|---------------|-------------------------------|-------------------|---------------|---------------|
| | Anzahl | | | insgesamt | je | |
| | Arbeitsstätten*) | Beschäftigte | Beschäftigte je Arbeitsstätte | | Arbeitsstätte | Beschäftigten |
| | | | | 1 000 DM | | |
| Getreide, Futter- und Düngemittel, Tiere | 104 | 1 723 | 17 | 2 507 616 | 24 112 | 14 554 |
| Textilien, Rohstoffe und Halbwaren, Häute usw. | 23 | 130 | 6 | 159 802 | 12 292 | 12 292 |
| Techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk | 33 | 251 | 8 | 391 352 | 15 592 | 15 592 |
| Feste Brennstoffe, Mineralöl-erzeugnisse | 40 | 928 | 23 | 7 615 992 | 190 400 | 82 069 |
| Erze, Stahl, ne. Metalle usw. | 89 | 1 337 | 15 | 1 941 494 | 21 815 | 14 521 |
| Holz, Baustoffe, Installationsbedarf | 168 | 2 398 | 14 | 1 159 248 | 6 900 | 4 834 |
| Altmaterial, Reststoffe | 99 | 543 | 5 | 238 395 | 2 408 | 4 390 |
| Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren | 601 | 6 183 | 10 | 5 649 506 | 9 400 | 9 137 |
| Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren | 492 | 2 760 | 6 | 1 382 582 | 2 810 | 5 009 |
| Metallwaren, Einrichtungsgegenstände | 762 | 6 654 | 9 | 3 701 254 | 4 857 | 5 562 |
| Feinmech. und optische Erzeugnisse, Schmuck usw. | 213 | 1 099 | 5 | 548 049 | 2 573 | 4 987 |
| Fahrzeuge, Maschinen, techn. Bedarf | 721 | 8 709 | 12 | 6 232 473 | 8 644 | 7 156 |
| Pharmaz., kosmet. und ähnl. Erzeugnisse | 311 | 3 053 | 10 | 1 402 258 | 4 509 | 4 593 |
| Papier, Druckerzeugnisse, Waren versch. Art | 245 | 2 430 | 10 | 854 226 | 3 487 | 3 515 |
| Großhandel | 3 901 | 38 198 | 10 | 33 784 247 | 8 660 | 8 845 |

*) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Großhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

Bei der Handels- und Gaststättenzählung von 1985 wurden auch die Betriebe und Unternehmen des Großhandels erfaßt. Die Ergebnisse sind in Tabelle 4 zusammengestellt. In 3 901 Arbeitsstätten des Großhandels waren 38 198 Personen tätig. Die Firmen des Großhandels erzielten 33,8 Mrd. DM Umsatz.

Im Großhandel mit Metallwaren und Einrichtungsgegenständen waren die meisten, nämlich 762 Unternehmen tätig. Fast ebenso viele Betriebe, nämlich 721, beschäftigten sich mit dem Großhandel von Fahrzeugen, Maschinen und technischem Bedarf. In diesem Bereich waren die meisten Personen tätig (8 709). Den größten Umsatz erzielte der Großhandel mit festen Brennstoffen und mit Mineralölzeugnissen (7,6 Mrd. DM). Hinter diesem Spitzenreiter lag an zweiter Stelle, aber mit merklichem Abstand, der Großhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und technischem Bedarf (6,2 Mrd. DM). Den dritten Rang belegte der Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren. In dieser Branche wurde ein Umsatz von 5,6 Mrd. DM erzielt.

Die dritte Gruppe des Handelsgewerbes sind die Makler oder das Handelsvermittlungsgewerbe. Tabelle 5 zeigt, daß es in München insgesamt 2 314 Arbeitsstätten gibt, in denen 5 384 Personen der Handelsvermittlung nachgehen. Diese Firmen konnten einen Gesamtumsatz von 676 Mio. DM vermitteln. Die größten Umsätze wurden von den sogenannten Agenturtankstellen erreicht, das sind die Tankstellen, die in fremdem Namen, meist auf

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung nach Wirtschaftszweigen

Tabelle 5 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung von 1985

| Wirtschaftszweig oaS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt | 29. 3. 1985 | | | Umsatz 1984 ²⁾ | | |
|---|------------------------------|--------------|----------------------------------|---------------------------|---------------|---------------|
| | Anzahl | | | insgesamt | je | |
| | Arbeitsstätten ¹⁾ | Beschäftigte | Beschäftigte je Arbeitsstätte | | Arbeitsstätte | Beschäftigten |
| | | | | 1 000 DM | | |
| Landwirtschaftliche Grundstoffe, Tiere, Textilien, Rohstoffe usw. | 35 | 78 | 2 | 5 261 | 150 | 674 |
| Techn. Chemikalien, Erze, Holz, Baustoffe usw. | 185 | 536 | 3 | 46 801 | 253 | 873 |
| Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren | 225 | 443 | 2 | 27 107 | 120 | 612 |
| Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren | 504 | 932 | 2 | 84 294 | 167 | 904 |
| Metallwaren, Einrichtungsgegenstände | 471 | 1 001 | 2 | 98 404 | 209 | 983 |
| Feinmech. und optische Erzeugnisse, Schmuck usw. . . | 87 | 138 | 2 | 8 637 | 99 | 626 |
| Fahrzeuge, Maschinen, techn. Bedarf | 276 | 642 | 2 | 60 686 | 220 | 945 |
| Sonst. Waren, Waren versch. Art, oaS | 269 | 577 | 1 | 210 890 | 784 | 3 655 |
| Versandhandelsvertretung . . | 75 | 108 | 2 | 2 528 | 34 | 234 |
| Handelsvermittlung | 2 127 | 4 455 | 2 | 544 606 | 256 | 1 222 |
| Tankstellen (Absatz in fremdem Namen) | 187 | 929 | 5 | 131 852 | 705 | 1 419 |
| Handelsvermittlung und Agenturtankstellen | 2 314 | 5 384 | 2 | 676 458 | 292 | 1 256 |

¹⁾ Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Handelsvermittlertätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes. -
²⁾ Erlöse aus Eigen- und Fremdgehäuf.

Rechnung der großen Mineralölgesellschaften betrieben werden, sowie von den Maklern, die die verschiedensten Waren ohne großen Schwerpunkt vermitteln.

Bei dieser Handels- und Gaststättenzählung wurde auch das Gastgewerbe in München untersucht. Die Ergebnisse sind in Tabelle 6 zusammengefaßt. Ende Mai 1985 (Stichtag für die Erhebung im Gaststättenbereich) gab es 3 059 Gaststätten in München, wobei der Begriff

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Tabelle 6 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung von 1985

| Wirtschaftszweig | 31. 5. 1985 | | Umsatz 1984 (1 000 DM) |
|------------------------------|------------------|---------------|---------------------------|
| | Anzahl | | |
| | Arbeitsstätten*) | Beschäftigte | |
| Hotels | 45 | 5 181 | 477 579 |
| Gasthöfe | 18 | 159 | 13 656 |
| Pensionen | 15 | 70 | 5 440 |
| Hotels garni | 269 | 2 464 | 209 988 |
| Zusammen | 347 | 7 874 | 706 663 |
| Erholungs- und Ferienheime | 3 | . | . |
| Ferienhäuser, -wohnungen | 2 | . | . |
| Campingplätze | 5 | 31 | 4 213 |
| Privatquartiere | 17 | 25 | 670 |
| Zusammen | 27 | 69 | 5 649 |
| Speisewirtschaften | 1 168 | 13 366 | 1 092 254 |
| Imbißhallen | 121 | 441 | 36 882 |
| Schankwirtschaften | 786 | 3 129 | 200 322 |
| Bars, Tanzlokale u. a. | 150 | 1 062 | 83 296 |
| Cafés | 157 | 1 293 | 91 065 |
| Eisdielen | 46 | 266 | 13 118 |
| Trinkhallen | 51 | 124 | 6 789 |
| Kantinen | 206 | 1 260 | 100 364 |
| Gastgewerbe insgesamt | 3 059 | 28 884 | 2 336 403 |

*) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Gastgewerbetätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

Fremdenzimmer und Fremdenbetten im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Tabelle 7 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung von 1985

| Wirtschaftszweig | Fremdenzimmer | Fremdenbetten |
|--|---------------|---------------|
| Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garni | 15 946 | 27 676 |
| davon | | |
| Hotels | 6 366 | 11 004 |
| Gasthöfe | 243 | 458 |
| Pensionen | 201 | 363 |
| Hotels garni | 9 154 | 15 851 |
| sonst. Beherbergungsstätten | 156 | 283 |
| darunter | | |
| Privatquartiere | 57 | 98 |
| Speisewirtschaften, Imbißhallen | 34 | 65 |
| sonst. Bewirtschaftungsstätten (ohne Kantinen) | 2 | 4 |
| Gastgewerbe insgesamt | 16 156 | 28 028 |

Gaststätten sehr weit gefaßt werden muß. 28 884 Personen waren beschäftigt, 2,3 Mrd. DM Umsatz wurde erzielt. Die wichtigste Kategorie ist in München die Gruppe der Speisewirtschaften, nicht nur gemessen an der Anzahl dieser Lokale von 1 168, sondern auch an der Beschäftigtenzahl und am Umsatz. 13 366 Personen erreichten einen Umsatz von 1,1 Mrd. DM.

Wie Tabelle 7 zeigt, verfügt das Münchener Gastgewerbe zum Stichtag über 28 028 Betten, die Zahl der Fremdenzimmer wurde mit 16 156 ermittelt.

Dipl.-Kfm. Otto Ruchty